

# FOHLENLÄHME-SERUM® ad us. vet.

## Immuneserum von Pferden zur passiven Immunisierung von Fohlen und Jährlingen

**de 1. Bezeichnung des Tierarzneimittels**  
Fohlenlähme-Serum ad us. vet.  
Immuneserum von Pferden zur passiven Immunisierung von Fohlen und Jährlingen

### 2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung

#### Wirkstoff:

Von Pferden gewonnenes keimfreies Serum mit Antikörpern (Immuneserum), welche hyperimmunisiert wurden mit *Actinobacillus equuli*, *Streptococcus equi* spp. *zooepidemicus*, *Salmonella abortus equi* und *E. coli* (159-H20).

#### Hilfsstoff:

max. 0.5% Phenol

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

### 3. Darreichungsform

Injektionslösung

Klare braun bis braungrüne Flüssigkeit mit wenig Sediment das durch Schütteln verschwindet.

### 4. Klinische Angaben

#### 4.1. Zieltierarten

Pferde (Fohlen und Jährlinge)

#### 4.2. Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierarten

Immuneserum von Pferden zur passiven Immunisierung von Fohlen und Jährlingen bei bakteriellen Aufzuckerkrankungen

Beginn der Immunität: sofort

Dauer der Immunität: 10-14 Tage

Mittels Injektion wird eine passive Immunität gegenüber den in der Serumherstellung eingesetzten Antigenen vermittelt. Die passive Immunisierung kann als Heil- oder Schutzbehandlung (therapeutisch oder prophylaktisch) erfolgen. Dies führt zur Reduktion klinischer Symptome, die im Zusammenhang mit bakteriellen Aufzuckerkrankungen bei Fohlen, verursacht durch die genannten Infektionserreger stehen.

Die Schutzbehandlung ist dabei vor allem bei Neugeborenen angezeigt. Damit erhalten sie einen sofortigen Schutz von begrenzter Dauer, währenddessen der körpereigene Abwehrmechanismus aufgebaut werden kann.

#### 4.3. Gegenanzeigen

Keine

#### 4.4. Besondere Warnhinweise für jede Ziel-tierart

Die Fohlenlähme ist durch Polyarthritiden mit pyoseptikaemischen Erscheinungen mit oder ohne Durchfall und Pneumonie gekennzeichnet. Sie wird zur Hauptsache durch *E. coli*, *Actinobacillus equuli* (*Shigella equirulis*, *B. pyosepticum equi*), Streptokokken und Salmonellen verursacht. Die Infektion erfolgt im Allgemeinen bei oder kurz nach der Geburt, per os oder omphalogen, seltener schon intrauterin.

Zur Verhinderung der Krankheit sind insbesondere wichtig: allgemeine hygienische Massnahmen anlässlich der Geburt, sorgfältige Nabelpflege und rechtzeitige Aufnahme der ersten Kolostralmilch.

#### 4.5. Besondere Warnhinweise für die Anwendung

##### Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren

Mit zunehmenden Alter steigt die Gefahr von allergischen Reaktionen.

##### Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender

Keine

#### 4.6. Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Allergische bzw. anaphylaktische Reaktionen können durch Sensibilisierung infolge vorangegangener Injektion mit artfremden Eiweiss ausgelöst werden.

Falls unerwünschte Wirkungen auftreten, insbesondere solche die nicht aufgeführt sind, melden Sie diese unter [www.vaccinovigilance.ch](http://www.vaccinovigilance.ch).

#### 4.7. Anwendungen während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Die Unbedenklichkeit des immunologischen Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und der Laktation ist nicht belegt.

#### 4.8. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Bei gleichzeitiger Applikation eines Impfstoffes, dessen Antigene mit den Wirkstoffen im Immuneserum im Sinne einer Antigen-Antikörper-Reaktion reagieren, kann durch das Präparat die Ausbildung einer aktiven Immunität behindert oder die Wirksamkeit der passiven Immunität vermindert werden.

#### 4.9. Dosierung und Art der Anwendung

Die Dosierung richtet sich nach dem Alter und dem Körpergewicht der Tiere und der Indikation.

Fohlen in den ersten Lebensstunden: 20 ml subkutan und/oder intravenös

Ältere Fohlen: 50 ml subkutan und/oder intravenös

In der Regel ist nur eine Injektion für einen sofortigen Schutz ausreichend.

Der Inhalt der Durchstechflasche sollte vor Gebrauch geschüttelt werden.

Nötigenfalls Wiederholung der Serumbehandlung mit gleicher oder höherer Dosis und Unterstützung der Therapie mit Sulfonamiden und Antibiotika. Höhere Dosen Serum zu gleichen Teilen subkutan und intravenös verabreichen.

#### 4.10. Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Nicht erforderlich

#### 4.11. Wartezeiten

Keine

### 5. Pharmakologische Eigenschaften

Pharmakotherapeutische Gruppe: Antisera, Immunglobulinpräparate und Antitoxine  
ATCVet-Code: QI05AM03

#### 5.1. Pharmakodynamische Eigenschaften

Nicht zutreffend

#### 5.2. Angaben zur Pharmakokinetik

Nicht zutreffend

### 6. Pharmazeutische Angaben

#### 6.1. Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Keine

#### 6.2. Wesentliche Inkompatibilitäten

Keine bekannt

#### 6.3. Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des immunologischen Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 2 Jahre

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 24 Stunden

#### 6.4. Besondere Lagerungshinweise

Im Kühlschrank lagern (2 - 8°C).

Vor Licht schützen.

Vor Frost schützen.

#### 6.5. Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Glas Typ II Flasche

Packungsgrößen:

Glas Typ II Flasche zu 20ml

Glas Typ II Flasche zu 100ml

#### 6.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

### 7. Zulassungsinhaber

Dr. E. Graeub AG, Bern

### 8. Zulassungsnummer

IVI Nr. 1084

Abgabekategorie B

### 9. Datum der Erteilung der Erstzulassung / Erneuerung der Zulassung

Datum der Erstzulassung: 15.12.1975

Datum der letzten Erneuerung: 08.01.2021

### 10. Stand der Information

01.2021

### Verbot des Verkaufs, der Abgabe und / oder der Anwendung

Nicht zutreffend